

Referenzobjekt	Sanierung Gymnasien Strandboden Biel		
Bauphysik	MINERGIE®	EBF	16'733m ²
Auftraggeber	AGG Amt für Grundstücke und Gebäude (Kanton Bern)	Bausumme	~ 62 Mio. CHF
Kontaktperson	Beat Lüthi, Steiner AG (beat.luethi@steiner.ch ; +41 58 445 26 74)		

Projektbeschreibung

Das Seelandgymnasium in Biel wurde in den Jahren 1976 bis 1980 von Architekt M. Schlup im Stile der „Solothurner Schule“ konzipiert und erbaut. Als typischer Bau der siebziger Jahre im Raum des Jurasüdfusses steht das Gymnasium unter Denkmalschutz. Die technischen Installationen und die thermische Gebäudehülle entsprachen nicht mehr den heute geltenden Ansprüchen. Daraus resultierte ein hoher Energieverbrauch. Zudem war auch der Sicherheitsstandard nicht mehr gewährleistet. Eine komplette Renovierung des Gymnasiums war notwendig. Die oberirdisch gelegenen Geschosse der drei bestehenden Schultrakte werden jeweils nach dem Standard Minergie®-Neubau modernisiert. Die im Erdreich gelegenen Gebäudeteile werden nach dem Standard Minergie®-Modernisierung umgebaut. Die Arbeiten haben im Juni 2013 begonnen und dauern voraussichtlich bis zum Sommer 2016.

Durchgeführte Arbeiten

Sanierungen (drei bestehende Schultrakte)

- Minergie-Nachweis (Neubau-Standard) und Erstellung Dossier
- Akustik, Wärme- und Feuchteschutz
- energetische Optimierung (Gebäudehülle, Detailprüfungen, Wärmebrücke Berechnungen)
- Nachweis sommerlicher Wärmeschutz
- Erstellung Subventionsdossier für „Das Gebäudeprogramm“
- Brandschutz- und Schallschutzkonzept



Fassadenansicht



Innenansicht

Projektdatum	2013 – 2016	BA_Referenz_P12250_SA_d.doc
---------------------	-------------	-----------------------------